Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1922 Nr. 35.

(Nr. 12336.) Gesetz, betreffend die Feststellung des berichtigten Haushalts der Schutzpolizei für das Rechnungsjahr 1921. Vom 5. August 1922.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte berichtigte Haushalt der Schutzpolizei für das Rechnungsjahr 1921 wird in Einnahme auf 1 358 828 629 Mark und in Ausgabe auf 1 742 395 306 Mark festgestellt und tritt an die Stelle des vorläufigen Haushalts der Schutzpolizei für das Rechnungsjahr 1921. Die Abschlußzahlen des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1921 ermäßigen sich dadurch in Einnahme und Ausgabe um 802 171 426 Mark.

§ 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 5. August 1922.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Severing. v. Richter.

Berichtigter Haushaltsvoranschlag
der Schutzpolizei für 1921

Kap.	Tit.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
31	2b	1. Beitrag des Reichs zu den Kosten der Schutzpolizei	1 091 556 643
		2. Beitrag der Gemeinden desgleichen	88 000 000
		3. Sonstige Einnahmen, und zwar	
		I. der einzelnen Verwaltungen der Schutzpolizei	
		a) für Benutzung von Dienstgespannen und Dienstpferden aus nichtdienstlichem Anlaß .... 100 000 Mark,	
		b) für Benutzung von Kraftfahrzeugen aus nichtdienstlichem Anlaß sowie bei dienstlicher Benutzung durch Beamte anderer Verwaltungen. Sonstige Einnahmen aus dem Kraftfahrwesen und den Kraftfahrinstandsetzungswerkstätten . 200 000 »	
		c) aus dem Verpflegungswesen einschließlich der einzubehaltenden Beträge für verabreichte Verpflegung (vgl. Ausgabe Kapitel 91 Titel 10) 154 211 392 »	
		d) aus dem Unterbringungswesen (von Inhabern von Verheiratetenwohnungen, von Dienstwohnungen und von Kasernenquartier einzubehaltende Beträge für Gewährung der Wohnung bzw. des Quartiers sowie der Geräteausstattung, Verbrauchsmittel und Zubehör). 12 901 000 »	
		e) aus dem Bekleidungs- und Ausrüstungswesen 1 500 000 »	
		f) aus dem Veterinärwesen und der Pferdehaltung (einschließlich des Erlöses für verkauften Stalldünger, der Erlöse für ausgemusterte und tote Pferde und der beim Verschneiden der Mähnen und Schweife der Dienstpferde gewonnenen Pferdehaare) .... 8 878 500 »	
		g) aus dem Waffen-, Munitions- und Gerätewesen sowie Waffenmeistereien .... 150 000 »	
		h) fällt weg,	
		Seite .... 177 940 892 Mark.	1 179 556 643

Kap.	Tit.	Einnahme und Ausgabe		Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(31)	(2b)	Übertrag	177 940 892 Mark	1 179 556 643
		i) aus dem Fernverbindungswesen einschließlich der Zinsen von der Reichspostverwaltung für die Beiträge zum Ausbau des Fernsprechnetzes (Verzinsung beträgt 4 vom Hundert) und Rückzahlungen für gekündigte Anschlüsse (vgl. Ausgabe bei Kapitel 91 Titel 17)	65 000 »	
		k) aus dem Polizeisanitätswesen	—	
		l) aus dem Fürsorge-, Bildungs- und Sportwesen	10 000 »	
		m) etwaige Mehrbeträge beim Kassenabschlusse.	—	
		n) alle übrigen Einnahmen, die der Staatskasse auf Grund von Gesetzen und Bestimmungen zufließen	6 094 »	
		II. Einnahmen aus dem Beschaffungswesen und den Depotabteilungen der Polizeibeschaffungsstelle ..	1 000 000 »	
		III. Einnahmen aus dem Polizeischulwesen	250 000 »	179 271 986
		Summe der Einnahme		1 358 828 629
91		**Schutzpolizei.**		
		I. Persönliche Ausgaben.		
	1	Besoldungen.		
		Verwaltungsbeamte der Schutzpolizei einschließlich Polizeiärzte, Polizeitierärzte und Polizeiapotheker.		
		Aufsteigende Gehälter:		
		Gruppe A 13: 2 Stellen		34 200
		1 Referent für die Bearbeitung der ärztlichen Angelegenheiten der Polizei im Ministerium des Innern, 1 Referent für die Bearbeitung der tierärztlichen Angelegenheiten der Polizei im Ministerium des Innern.		
		Gruppe A 12: 16 Stellen		224 000
		2 Oberregierungsräte, 1 Direktor des Staatskrankenhauses Berlin, 10 Polizeiärzte in Sonderstellen, 3 Polizeitierärzte in Sonderstellen.		
		Seite ...		258 200

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	(1)	Übertrag	258 200
		Gruppe A 11: 41 Stellen ... 1 Regierungsrat bei den Polizeiverwaltungen, 1 Regierungs- und Baurat ●), 27 Polizeiärzte ●), 11 Polizeitierärzte ●), 1 Polizeioberapotheker in einer Sonderstelle.	496 100
		Gruppe A 10: 100 Stellen ... 3 Regierungsräte bei den Polizeiverwaltungen, 1 Regierungs- und Baurat, 1 Schulrat für die Beamtenschulen der Schutzpolizei, 12 Polizeiräte ●) bei den staatlichen Polizeiverwaltungen, 7 Polizeiräte ●) in den Grenzkreisen (k. w.), 53 Polizeiärzte, 21 Polizeitierärzte, 2 Polizeioberapotheker.	1 050 000
		Gruppe A 9: 119 Stellen ... 25 Polizeiräte bei den staatlichen Polizeiverwaltungen, 16 Polizeiräte in den Grenzkreisen (k. w.), 76 Polizeiinspektoren, 2 Polizeiapotheker (1 k. w.).	1 130 500
		Gruppe A 8: 197 Stellen ... 66 Polizeiobersekretäre als Bürovorsteher, 85 Polizeiobersekretäre ●), 11 Regierungsobersekretäre als Bürovorsteher, 35 Regierungsobersekretäre ●).	1 674 500
		Gruppe A 7: 551 Stellen ... 300 Polizeiobersekretäre, 85 Regierungsobersekretäre, 95 Polizeisekretäre ●), 6 Regierungssekretäre ●), 59 technische Polizeisekretäre ●), 6 Polizeiwerkmeister ●).	4 270 250
		Gruppe A 6: 337 Stellen ... 192 Polizeisekretäre, 12 Regierungssekretäre, 118 technische Polizeisekretäre, 15 Polizeiwerkmeister.	2 443 250
		Seite	11 322 800

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	(1)	Übertrag	11 322 800
		Gruppe A 5: 113 Stellen	762 750
		35 Polizeiassistenten, 4 Polizeikanzleisekretäre, 71 Polizeiwerkführer, 1 Backmeister, 2 Oberbeschlagmeister.	
		Gruppe A 4: 150 Stellen	937 500
		8 Kanzleiassistenten, 140 Polizeibetriebsassistenten, 2 Schichtmeister*), — Oberlagermeister*).	
		Gruppe A 3: 82 Stellen	471 500
		48 Polizeiamtsgehilfen⊛), 30 Bäcker*), 1 Schlosser*), 1 Lagermeister*) 1 Hausmeister⊛), 1 Maschinist.	
		Gruppe A 2: 51 Stellen	272 850
		47 Polizeiamtsgehilfen, 3 Heizer*) (1 k. w.), 1 Hausmeister.	
		Bemerkung: Die Stellen der Polizeiobersekretäre und Polizeisekretäre können mit den gleichen Stellen bei Kapitel 92 Titel 1 — Verwaltungsdienst — ausgetauscht werden.	
		*) Die Polizeibäckerei mit ihrem Beamtenpersonal wird im Laufe des Etatsjahrs von der Schutzpolizei übernommen.	
		Vollzugsdienst.	
		Einzelgehälter:	
		Gruppe I: 2 Stellen	44 000
		2 Kommandeure der uniformierten Polizei in Sonderstellen.	
		Aufsteigende Gehälter:	
		Gruppe A 13: 20 Stellen	342 000
		20 Polizeiobersten.	
		Seite	14 153 400

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	(1)	Übertrag	14 153 400
		Gruppe A 12: 38 Stellen	532 000
		38 Polizeioberstwachtmeister (1 Stelle ist beim Ausscheiden des Stelleninhabers in 1 Majorsstelle umzuwandeln).	
		Gruppe A 11: 472 Stellen	5 711 200
		350 Polizeimajore, dazu 122 Polizeimajore (k. w.).	
		Gruppe A 10: — Stellen	
		— Polizeihauptleute (siehe Gruppe A 9).	
		Gruppe A 9: 800 Stellen	7 600 000
		800 Polizeihauptleute (hierin sind auch die Stellen der Polizeihauptleute mit mehr als 2 Dienstjahren als solche enthalten).	
		Gruppe A 8: — Stellen	
		— Polizeioberleutnants (siehe Gruppe A 7).	
		Gruppe A 7: 651 Stellen	5 045 250
		651 Polizeioberleutnants (hierin sind auch die Stellen der Polizeioberleutnants mit mehr als 4 Dienstjahren als solche enthalten).	
		Gruppe A 6: — Stellen	
		— Polizeileutnants (siehe Gruppe A 5).	
		Gruppe A 5: 1 900 Stellen	12 825 000
		800 Polizeileutnants (hierin sind auch die Stellen der Polizeileutnants mit mehr als 4 Dienstjahren als solche enthalten). 100 Stellen sind nach Ausscheiden der Stelleninhaber in solche für Wachtmeister und Unterwachtmeister umzuwandeln, 1 100 Polizeihauptwachtmeister.	
		Gruppe A 4: 10 782 Stellen	67 387 500
		10 000 Polizeioberwachtmeister, 782 Polizeioberwachtmeister — nach Ausscheiden der aus der bisherigen staatlichen Polizei übernommenen Stelleninhaber im Verhältnis 1 : 1 in Stellen für Polizeiwachtmeister und Polizeiunterwachtmeister umzuwandeln.	
		Gruppe A 3: 27 500 Stellen	158 125 000
		27 500 Polizeiwachtmeister, davon 969 k. w. und 6 411 nach Ausscheiden der Stelleninhaber in solche für Unterwachtmeister umzuwandeln.	
		Seite	271 379 350

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	(1)	Übertrag	271 379 350
		Gruppe A 2: 13 709 Stellen	73 343 150
		13 709 Polizeiunterwachtmeister.	
		Grundgehalt	344 722 500
		Hierzu: Ortszuschlag	109 965 900
		Kinderbeihilfen	78 006 840
		Summe Titel 1	532 695 240
	1a	Zur Ausbildung von Anwärtern	—
	2	Ausgleichszuschläge einschließlich Notzuschläge	266 347 620
		Hierzu Titel 1	532 695 240
		Summe Titel 1 und 2	799 042 860
		II. Andere persönliche Ausgaben.	
	3	Hilfsleistungen durch Beamte, und zwar 112 Polizeibürodiätare I. Klasse, 32 Polizeidiätare, 45 technische Polizeidiätare, 2 500 Anwärter für Polizeiunterwachtmeisterstellen, 3 Anwärter für die polizeiärztliche Laufbahn, 3 Anwärter für die polizeitierärztliche Laufbahn. Gesamtbetrag der Vergütungen: Grundvergütung .... 11 941 400 Mark, Ortszuschlag .... 4 875 500 » Kinderbeihilfe .... 221 880 » Summe .... 17 038 780 Mark. Ausgleichszuschläge einschließlich Notzuschläge .... 8 519 390 »	
		Summe Titel 3	25 558 170
	4	Vergütungen für Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte	11 620 000
	5	Kleidergeldzuschüsse	1 801 800
	6	Frei.	
	7	Reisekosten, Wartegelder, Umzugskosten usw.: 1. Reisekosten, Tagegelder, Dienstaufwandsentschädigungen .... 14 123 800 Mark, 2. Kommandogelder, Abwesenheitszuschüsse .... 14 778 100 » 3. Vergütung der Mehrkosten bei Urlaubsreisen während der dienstlichen Verwendung außerhalb des Standorts .... 103 200 » 4. Umzugskosten .... 2 500 000 »	
		Summe Titel 7	31 505 100
		Die Nummern 1 und 4 übertragen sich gegenseitig, die Nummern 3 und 4 weder unter sich noch mit den anderen Nummern des Titels.	

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	8*)	Unterstützungen für Beamte	4 580 475
	8a*)	Unterstützungen für Angestellte und Lohnempfänger	240 000
	9*)	Einmalige Zuwendungen (Dienstprämien)	3 000 000
		Summe Titel 9	3 000 000
		Hierzu: » » 8a ...	240 000
		» » 8	4 580 475
		» » 7	31 505 100
		» » 6	—
		» » 5	1 801 800
		» » 4	11 620 000
		» » 3	25 558 170
		Summe II. Andere persönliche Ausgaben (Titel 3 bis 9)	78 305 545
		III. Sächliche und vermischte Ausgaben. (Die Ausgaben aus dem Titel 10 bis 22 können wie bisher nur mit Zustimmung des Finanzministeriums geleistet werden.)	
	10	Verpflegung. Gemäß § 10 Abs. 3 des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 17. Dezember 1920 (Gesetzsamml. 1921 S. 135) wird den kasernierten Polizeiwachtmeistern und in besonderen Bedarfsfällen, deren Voraussetzungen vom Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzminister bestimmt werden, auch anderen Vollzugsbeamten der Schutzpolizei die Verpflegung, deren Art und Umfang durch besondere Bestimmungen des Ministers des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt wird, gegen Einziehung eines Betrags geliefert, der von denselben Ministern unter Zugrundelegung der Selbstkosten des Staates festgesetzt wird.	
		1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte ... 8 900 000 Mark,	
		2. Beschaffung der Beköstigung und Brotportionen, Verpflegungsversuche, Kostproben, Kochlehrgänge, unverschuldete Verluste und Zubereiten der Speisen in den Küchen .... 214 223 804 »	
		3. Futterverpflegung einschließlich der Verwaltungs- und Wirtschaftskosten .... 72 322 350 »	
		4. Kosten für eine Bäckerei mit Magazin in Berlin .... 92 500 »	
		Summe Titel 10	295 538 654
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.	

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	11	Geschäftsbedürfnisse. 1. Schreib- und Zeichengebühren, Schreib-, Pack- und Zeichenbedarfsgegenstände, Fernsprech- und Telegrammgebühren, Frachtgebühren für dienstliche Sendungen, Drucksachen, Veröffentlichungsgebühren, Vervielfältiger, Geldkassetten, Kassenkästen, eiserne Schränke und andere Geräte, Dienststempel, Farbbänder, Buchbinderarbeiten, Formulare und Druckvorschriften .... 8 767 000 Mark, 2. Postporto an Stelle der bisher an die Reichspostverwaltung gezahlten Vergütung für abgelöste Porto- und Gebührenbeträge .... 1 454 000 »	
		Summe Titel 11	10 221 000
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig.	
	12	Unterbringung. (Kasernen, Stallungen, Geschäftszimmer, Wachtlokale, Lazarette, Werkstätten, Lagerräume, Übungs-, Sport- und Spielplätze, Flugzeugplätze, Schießstände und sonstige von der Verwaltung der Schutzpolizei benutzte Gebäude und Grundstücke.) Gemäß § 10 Abs. 3 des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 17. Dezember 1920 (Gesetzsamml. 1921 S. 135) wird den Vollzugsbeamten, soweit sie kaserniert sind, Unterkunft, deren Art und Umfang durch besondere Bestimmungen vom Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt wird, gegen Einziehung eines von denselben Ministern festzusetzenden Betrags, der sich nach der allgemeinen Preislage richtet, gewährt. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte .... 10 010 000 Mark, 2. Mieten für sämtliche von der Verwaltung der Schutzpolizei benutzte Dienst-, Dienstwohngebäude, Plätze usw. .... 33 032 000 » 3. Reinigung, Feuerung und Beleuchtung der Räume, Wasser und kleinere Wirtschaftsbedürfnisse, Unterhaltung und Ergänzung besonderer Vorräte an Reinigungs-, Feuerungs- und Beleuchtungsmitteln 48 300 000 » 4. Bauliche Unterhaltung sämtlicher von der Verwaltung der Schutzpolizei benutzten Gebäude und Grundstücke, soweit sie nicht der Reichsvermögensverwaltung zur Last fallen, sowie kleinere Um- und Neubauten und Grunderwerbungen bis zum Höchstbetrage von je 100 000 Mark im Einzelfalle .... 21 409 000 » 5. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte .... 7 300 000 »	
		Summe Titel 12	120 051 000
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht. Nr. 4 ist als Baufonds anzusehen.	

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	13	Bekleidung und Ausrüstung. Inwieweit den Polizeiwachtmeistern und Anwärtern Bekleidung und Ausrüstung zur Benutzung oder als Eigentum unentgeltlich überwiesen wird, bestimmt der Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzminister. Zur Sicherung der im Eigentume des Staates verbleibenden Bekleidungs- usw. Stücke kann vom Minister des Innern ein angemessenes Sicherungsgeld eingezogen werden. Die übrigen Vollzugsbeamten sind zur Selbstbeschaffung und Unterhaltung der Bekleidung und Ausrüstung verpflichtet. Sie erhalten hierfür eine vom Minister des Innern festzusetzende Jahresentschädigung in Höhe von zur Zeit 600 Mark (siehe Titel 5.) 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte ..... 2 790 000 Mark, 2. Beschaffung des gewöhnlichen Verbrauchs an Bekleidungsstücken für die unteren bewaffneten und uniformierten Beamten .... 84 033 318 » 3. desgleichen an Ausrüstungsstücken .... 3 127 200 » 4. desgleichen an Ausrüstungsstücken für die Dienstpferde .... 3 900 000 » 5. Instandsetzung und Unterhaltung der Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke für die unteren bewaffneten und uniformierten Beamten ...... 16 288 900 » 6. desgleichen für die Dienstpferde .... 1 014 000 » 7. Außerordentliche Beschaffungen (Verluste bei Versendungen) .... 1 200 000 » 8. Entschädigung für das Tragen von Zivilkleidern im Dienstinteresse für die unteren bewaffneten und uniformierten Beamten .... 1 476 000 » 9. Entschädigung für im Dienst bei Verfolgung von Verbrechern usw. beschädigt oder unbrauchbar gewordene Zivilkleidung der bewaffneten und uniformierten Beamten .... 375 174 » 10. Beschaffung des gewöhnlichen Verbrauchs an Bekleidungsstücken für das Staatskrankenhaus. 23 730 » 11. Instandsetzung, Unterhaltung und Verwaltung der Bekleidungsstücke für das Staatskrankenhaus 28 500 » Summe Titel 13	114 256 822
		Die Nrn. 2, 3, 5, 7 bis 9 übertragen sich gegenseitig, die Nrn. 1, 10 und 11 weder unter sich noch mit den anderen Nummern des Titels, die Nrn. 4 und 6 übertragen sich gegenseitig, jedoch nicht mit den anderen Nummern des Titels.	

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	14	Veterinärwesen und Pferdehaltung. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte (vertraglich verpflichtete Tierärzte, Zivilpferdepfleger usw.) .... 21 500 000 Mark, 2. Honorare an Zivilärzte für tierärztliche Hilfe in Fällen, in denen Polizeitierärzte der Schutzpolizei nicht zur Verfügung stehen, Vergütungen an Zivilbeschlagschmiede beim Fehlen von Polizeibeschlagschmieden .... 250 000 » 3. Unterhaltung und Auffrischung der tierärztlichen Instrumente und Beschaffung von Arznei-, Verband- und Desinfektionsmitteln, Chemikalien usw. 2 647 000 » 4. Bekämpfung von Massenerkrankungen (wie Räude, Rotz, Brustseuche usw.) .... 390 000 » 5. Beschaffung der Betriebsmittel für den Hufbeschlag (Hufbeschlagmaterial, Beschlaghandwerkzeug, Schmiedekohlen usw.) .... 5 192 300 » 6. Ankaufskosten für Ergänzung der Dienstpferde. 9 240 000 » Summe Titel 14 .... Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.	39 219 300
	15	Waffen, Nahkampfmittel, Munition, Werkzeuggerät, Schutzmaterial, Fahrzeuge, Fahrräder und Kraftfahrgerät. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte..... 900 400 Mark, 2. Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Ergänzungskosten für Waffen .... 4 500 000 » 3. desgleichen für Nahkampfmittel .... 10 945 000 » 4. Auffrischung der Munition .... 6 380 000 » 5. Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Ergänzungskosten für Werkzeuggerät und Schutzmaterial .... 470 000 » 6. desgleichen für Fahrzeuge .... 1 350 200 » 7. desgleichen für Fahrräder .... 4 900 000 » 8. desgleichen für Kraftfahrgerät .... 60 000 000 » 9. desgleichen für Betriebsmaschinen .... 600 000 » 10. Bereifung und Betriebsstoffe............... 34 000 000 » 11. Versuche und Untersuchungen auf waffentechnischem Gebiete (Gutachten, Fachzeitschriften usw.)..... 30 000 » 12. desgleichen auf verkehrstechnischem Gebiete .... 6 000 » 13. Instandsetzungswerkstätten für Waffen........ 497 000 » 14. Feuerlöschwesen für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrbehausungen, Tankanlagen .... 100 000 » Summe Titel 15 .... Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig mit Ausnahme von Nr 1.	124 678 600

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	16	Frei.	
	17	Fernverbindungswesen. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte (zur Bedienung der Fernsprechvermittelungen, Mechaniker usw.) ... 190 000 Mark, 2. Unterhaltung, Ergänzung und Betrieb der Fernverbindungsanlagen der Schutzpolizei (Instandsetzungs- und Betriebskosten der Fernsprechleitungen, Funkenstationen einschließlich der Bodenfunkstellen bei den verkehrstechnischen Überwachungsstellen, Alarm- und Signaleinrichtungen im schutzpolizeilichen Interesse) .... 2 880 000 » 3. Übungs- und Unterrichtskosten für Aus- und Fortbildung der Beamten der Fernverbindungsabteilungen der Schutzpolizei (fernverbindungstechnische Druckvorschriften, Lehrgerät) .... 40 000 » 4. Verpflegung, Abrichtung und Ergänzung der Brieftauben, Übungen und Versuche auf dem Gebiete des Brieftaubenwesens, Hebung der Zucht (Fachzeitschriften usw.) .... 174 000 » 5. Gebühren für Fernsprechanschlüsse, Ermietung von Fernsprech- und Telegraphenleitungen und dauernd in Betrieb befindliche Funkenstationen 3 348 000 » Summe Titel 17	6 632 000
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig mit Ausnahme von Nr. 1.	
	18	Sanitätswesen. Den Beamten des Vollzugsdienstes der Besoldungsgruppen A 1 bis 13 wird freie ärztliche Behandlung einschließlich Arznei- und Verbandmittel sowie Krankenhaus- und Kuranstaltenbehandlung nach Maßgabe der durch den Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzminister festzusetzenden Bestimmungen gewährt. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte (vertraglich verpflichtete Ärzte und Zahnärzte, Krankenpflegepersonal usw.) 2 508 055 Mark, 2. Honorare an Zivilärzte für ärztliche Hilfe in Fällen, in denen Polizeiärzte den Beamten der Schutzpolizei nicht zur Verfügung stehen...... 150 000 » 3. Unterhaltung und Auffrischung der ärztlichen und zahnärztlichen Instrumente und des Krankenpflegegeräts, Beschaffung von Arzneien, Verband- und Desinfektionsmitteln, Chemikalien usw. ... 3 345 265 » Seite .... 6 003 320 Mark.	

Kap.	Tit.	Ausgabe		Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	(18)	Übertrag	6 003 320 Mark	
		4. Mehrkosten der Krankenverpflegung für 2 vom Hundert Kranke der uniformierten und bewaffneten Beamten der Schutzpolizei	11 389 289 „	
		Summe Titel 18		17 392 609
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.		
	19	Bildungs- und Fürsorgewesen.		
		1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte.....	4 608 000 Mark,	
		2. Polizeiberuflicher Unterricht der bewaffneten und uniformierten Beamten (Ausbildung von oberen und unteren Beamten als Lehrer in Sonderlehrgängen. Unterhaltung und Ergänzung der Unterrichtsmittel. Wissenschaftliche Vorträge usw.)	44 000 „	
		3. Zivilberuflicher Unterricht zur Hebung der allgemeinen Bildung (Unterhaltung und Ergänzung von Lehr- und Unterrichtsmitteln usw., unterrichtliche Veranstaltungen, Vergütungen für Einzelvorträge)	342 000 „	
		4. Polizeiberufswissenschaftliche Ausbildung der bewaffneten und uniformierten Beamten (technische Fachausbildung der Beamten, Vergütungen für Vorträge im polizeilichen Berufsinteresse, Vergütungen für Vortragsreisen von Lehrkräften).	120 000 „	
		5. Ausstattung der Aufenthaltsräume der Beamten (Beamtenheime, Speiseräume usw.)..........	600 000 „	
		6. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. für die Büchereien und Aufenthaltsräume, Kosten für unterhaltende und belehrende Vorträge ...	320 000 „	
		Summe Titel 19		6 034 000
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.		
	20	Leibesübungen.		
		1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte	200 000 Mark,	
		2. Unterhaltung und Ergänzung des Turn-, Sport- und Spielgeräts	1 200 000 „	
		3. desgleichen der Sportbekleidung.............	3 000 000 „	
		Seite	4 400 000 Mark	

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	(20)	Übertrag .... 4 400 000 Mark 4. Lehr- und Werbevorträge, Lehr- und Propagandafilme ... 300 000 » 5. Polizeiwettkämpfe, Beteiligung an öffentlichen Sportveranstaltungen, Stiftung von Ehrenpreisen usw. ... 200 000 »	
		Summe Titel 20	4 900 000
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.	
	21	Beschaffungswesen und Depotabteilungen der Schutzpolizei. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte (Ingenieure, technisches Personal, Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellte) 13 457 000 Mark, 2. Geschäftsbedürfnisse ... 600 000 » 3. Allgemeine Verwaltungskosten ... 1 800 000 » 4. Wohlfahrt und Fürsorge der Hilfskräfte ... 10 000 » 5. Unfallversicherung und Unfallfürsorge (Berufsgenossenschaften) ... 24 000 » 6. Unterhaltung und Ergänzung der Werkstätten und Depots ... 863 000 »	
		Summe Titel 21	16 754 000
		Die Nr. 3 und 6 dieses Titels übertragen sich gegenseitig, die übrigen Nummern weder unter sich noch mit den anderen Nummern des Titels.	
	22	Polizeischulwesen. 1. Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte .... 2 584 800 Mark, 2. Ausbildung der Anwärter usw., Beschaffung, Unterhaltung und Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel (Bücher, Karten, Instrumente, Apparate usw.), desgleichen des Scheibenmaterials und der Übungsgeräte und sonstige Ausbildungskosten ... 450 000 » 3. Geschäftsbedürfnisse ... 300 000 » 4. Ersatz barer Auslagen aus Anlaß von Vorlesungen usw., die durch Beamte der Schutzpolizei nebenamtlich gehalten werden ... 18 000 » 5. Unterrichtsvergütungen für durch Zivillehrer zu haltende Vorlesungen ... 100 000 » 6. Allgemeine Unterhaltungs- und Verwaltungskosten der Polizeischulen ... 20 000 »	
		Summe Titel 22	3 472 800
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.	

Kap.	Tit.	Ausgabe		Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
(91)	23	Vermischte Ausgaben.		
		1. Fahr- und Transportkosten	4 523 500 Mark,	
		2. Fahndungsgelder	300 000 »	
		3. Zur besonderen Verwendung bei außergewöhnlichen Dienstleistungen und Anlässen	1 000 000 »	
		4. Zeitungen und Druckschriften im Dienstinteresse	450 000 »	
		5. Unterhaltung und Ergänzung des Scheibenmaterials, der Übungsgeräte und Ausgaben für Paßbilder, Schießbücher, Schießpreise	1 300 000 »	
		6. Entschädigungen im Bereiche der Verwaltung der Schutzpolizei, die keinem der übrigen Titel zur Last fallen, sowie Ersatz solcher veruntreuten, entwendeten, verlorengegangenen oder auf ähnliche Art in Abgang gekommenen Gelder, für die niemand ersatzpflichtig oder deren Ersatz nicht zu erlangen gewesen ist, Kosten des gerichtlichen Verfahrens wider die ersatzpflichtigen Personen in Fällen, in denen die Ersatzpflicht nicht anerkannt ist und die gerichtlichen Kosten der Staat zu tragen hat	610 000 »	
		7. Gesetzliche Kosten der Unfallversicherung und Unfallfürsorge	1 000 000 »	
		8. Unvorhergesehene Ausgaben, die ihrem Gegenstande nach keinem der übrigen Titel zur Last gestellt werden können (Beerdigungskosten usw.)	1 200 000 »	
		Summe Titel 23		10 383 500
		Die Nummern dieses Titels übertragen sich gegenseitig nicht.		
		Hierzu: Summe Titel 22		3 472 800
		» » 21		16 754 000
		» » 20		4 900 000
		» » 19		6 034 000
		» » 18		17 392 609
		» » 17		6 632 000
		» » 16		—
		» » 15		124 678 600
		» » 14		39 219 300
		» » 13		114 256 822
		Seite		343 723 631

Kap.	Tit.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr 1921 Mark
		Übertrag	343 723 631
		Hierzu: Summe Titel 12	120 051 000
		» » 11	10 221 000
		» » 10	295 538 654
		Summe III. Sächliche Ausgaben (Titel 10 bis 23)	769 534 285
		Hierzu: Summe II. Andere persönliche Ausgaben (Titel 3 bis 9)	78 305 545
		Summe I. Persönliche Ausgaben (Titel 1 und 2)	799 042 860
		Summe Kapitel 91	1 646 882 690
		*) Die bei Kapitel 91 Titel 8, 8a, 9 und 12 Nr. 4 am Jahresschlusse verbleibenden Bestände können in die folgenden Jahre übertragen werden.	
17†)		**Einmalige und außerordentliche Ausgaben.**	
		(Die Ausgaben aus den Titeln 7 bis 19 können wie bisher nur mit Zustimmung des Finanzministeriums geleistet werden.)	
	7	Außerordentliche Verstärkung des Geschäftsbedürfnisfonds Kapitel 91 Titel 11	500 000
	8	Unterbringung	50 486 000
	9	Bekleidung und Ausrüstung	5 050 116
	10	Veterinärwesen und Pferdehaltung	1 840 000
	11	Waffen, Nahkampfmittel, Munition, Fahrzeuge, Fahrräder und Kraftfahrgerät	3 000 000
	12	Verpflegung	2 936 500
	13	Fernverbindungswesen	1 000 000
	14	Sanitätswesen	300 000
	15	Bildungs- und Fürsorgewesen	2 400 000
	16	Leibesübungen	14 000 000
	17	Beschaffungswesen und Depotabteilungen	3 000 000
	18	Polizeischulwesen	8 000 000
	19	Vermischte Ausgaben	3 000 000
		Summe Kapitel 17 Titel 7 bis 19	95 512 616
		†) Bei den zu Kapitel 17 gehörigen Titeln können die am Jahresschlusse verbleibenden Bestände zur Verwendung in die folgenden Jahre übertragen werden.	
		Abschluß.	
		Einnahmen	1 358 828 629
		Dauernde Ausgaben	1 646 882 690
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben	95 512 616
			1 742 395 306

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Der Bezugspreis für die Preußische Gesetzsammlung ist auf 40 Mark jährlich einschließlich der gesetzlichen Zeitungsgebühr festgesetzt. Der Preis für einzelne Stücke beträgt 1 Mark 20 Pfennig für den Bogen, für die Hauptsachverzeichnisse 1806 bis 1883 50 Mark und 1884 bis 1913 26 Mark. Bestellungen sind an die Postanstalten zu richten.